

Zwei Vereine, eine Meisterschaft

Memmingen Die Bocciacclubs aus Memmingen und Ottobeuren veranstalten an Maria Himmelfahrt erstmals eine gemeinsame Vereinsmeisterschaft. Der Wettkampf findet auf der Anlage der Bocciafreunde Pallino Memmingen am Stadion statt.

Die beiden Vereine pflegen seit Jahren bei gemeinsamen Turnieren ihre Partnerschaft. Die Spieler von Pallino Memmingen haben seit Gründung des Vereins 2004 mehrere deutsche Meistertitel und drei deutsche Vizemeistertitel mit der Mannschaft geholt. Die Spielerinnen und Spieler treten in den Ligen des BBD (Bocciabund Deutschland) an. Die Sportart wird international in Hallen, sogenannten Boccia-droms, gespielt. In Memmingen werfen die Männer und Frauen auf eine Natursandanlage, auf der auch schon einige Welt- und Europameister antraten.

Moderne Anlage in Ottobeuren

Ein zweiter Bocciacclub in der Region befindet sich in Ottobeuren. Dort betreibt das „Team Volo“, eine Abteilung des TSV Ottobeuren, diesen Sport auf der ehemaligen Eisstock- und Asphaltanlage an der Klosterwaldstraße. Seit 2012 spielen die Mitglieder um Abteilungsleiter Wolfgang Lanzendörfer mindestens zweimal wöchentlich auf einer modernen Synthetik-Asphaltbahn.

Die gemeinsame Vereinsmeisterschaft an Maria Himmelfahrt beginnt um 9.30 Uhr. Der Memminger Club rechnet mit einer hohen Beteiligung, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Turnierleitung liegt in den Händen von Horst Tippelt und dem neuen Memminger Sportwart Carlo Di Ruzza. (mz)



Auch Ex-Weltmeister Davide Bianchi aus der Schweiz spielte schon auf der Anlage in Memmingen Archivfoto: Rebhan